

## GEFANGEN IM NETZ

**REGIE** Barbora Chalupová & Vít Klusák

**BUCH** Barbora Chalupová & Vít Klusák

**MITWIRKENDE** Tereza Těžká, Anežka Pithartová, Sabina Dlouhá u.a.

**LAND, JAHR** Tschechische Republik, 2020

**GENRE** Dokumentarfilm

**KINOSTART, VERLEIH** 24. Juni 2021, Filmwelt Verleihagentur GmbH



**SCHULUNTERRICHT** ab 7. Klasse (gekürzte Fassung),  
ab 10. Klasse (gekürzte Fassung oder Langfassung)  
**ALTERSEMPFEHLUNG** Schulfassung ab 12 Jahre,  
Langfassung ab 16 Jahre

**UNTERRICHTSFÄCHER** Gesellschaftswissenschaften,  
Ethik, Sexualerziehung, Digitale Welten,  
Informatik, Recht, Kunst, Psychologie,  
Sozialwissenschaften, Philosophie,  
Politikwissenschaft

**THEMEN** Cybergrooming, sexueller Missbrauch,  
Kindesmissbrauch, Sexualstraftat, Gefahren im  
Netz, Schutzbedürftigkeit, Anonymität,  
Medienkompetenz, Internet als rechtloser Raum

### INHALT

23 jung aussehende, volljährige Schauspielerinnen werden zu einem Casting geladen; sie erfahren, dass eine Dokumentation zum Thema „Kindesmissbrauch im Internet“ gedreht werden soll. Drei von ihnen werden sich im Internet zehn Tage lang als zwölfjährige Mädchen ausgeben. In Anwesenheit des Filmteams, eines Juristen und einer Psychologin wird das Publikum Zeuge, wie die vermeintlichen Mädchen 2458 Anfragen mit eindeutigen Absichten erhalten. Hinter den verpixelten Gesichtern der Männer verbirgt sich ein Phänomen, das nicht allein auf Pädophilie zurückzuführen ist. Die experimentelle Reise durchs Netz beschäftigt sich mit der Gefahr des Cybergroomings und dem Internet als rechtlosem Raum, in dem Anständigkeit die Ausnahme bleibt. Der eingängige Dokumentarfilm zeigt, wie wichtig es ist, Kinder und Jugendliche auf Gefahren im Internet vorzubereiten. Die tschechische Polizei forderte das Filmmaterial an, um auf dessen Grundlage Strafverfahren aufgrund von Kindesmissbrauch einzuleiten.

## GEFANGEN IM NETZ

### UMSETZUNG

Der Dokumentarfilm folgt einem investigativen Format. Zu Beginn wissen die Filmschaffenden noch nicht, was genau sie finden werden. Nach erfolgreicher Suche geeigneter Schauspieler\*innen entstehen in Vorbereitung für die Dreharbeiten in einem Filmstudio drei akribisch eingerichtete Kinderzimmer, in denen die drei jungen Frauen zehn Tage lang von dem Filmteam begleitet werden. Auf sozialen Medien erstellen die Regisseurin und der Regisseur Fake-Profilen der drei Mädchen, woraufhin zahlreiche Kontaktanfragen eingehen. Acht Verhaltensregeln dienen dem Schutz der Schauspielerinnen und stellen zugleich sicher, dass keine Provokation der Täter\*innen erfolgt. Durch einen intensiven Dialog mit Psycholog\*innen und Rechtsvertreter\*innen können die Schauspielerinnen und auch das Publikum Distanz zu den erschreckenden Erlebnissen gewinnen.



### ANKNÜPFUNGSPUNKTE FÜR DIE PÄDAGOGISCHE ARBEIT

Die allermeisten Kinder und Jugendlichen in Deutschland nutzen das Internet. Durch die Verwendung von bekannten Apps sind die kreierte Welten der drei Mädchen denen von Kindern und Jugendlichen sehr nah. So herrscht ein sehr hohes Identifikationspotenzial. Daher braucht ein junges Publikum Unterstützung, das Gesehene zu verarbeiten. Eine intensive Auseinandersetzung mit der Thematik vor und nach dem Kinobesuch wird dringend empfohlen – besonders, da nicht ausgeschlossen werden kann, dass sich Betroffene in den Klassen befinden und der Film, wenn auch verpixelt, kurz sexuelle Inhalte zeigt. Die Jugendlichen können überlegen, was sie der besten Freundin/dem besten Freund nach einer Erfahrung von Missbrauch im Internet raten würden. Auch kann diskutiert werden, woran sich im Dokumentarfilm Unterschiede zwischen Wahrheit und Fiktion festmachen lassen. Der Einsatz von Schauspielerinnen ist eher unüblich für dokumentarische Formen. Welche Dinge sind „echt“? Und welche nicht? Warum/warum nicht?

**INFORMATIONEN ZUM FILM** <http://www.filmweltverleih.de/cinema/movie/gefangen-im-netz> (Informationen des Verleihs) | <https://gefangenimnetz.de/>, <https://www.schau-hin.info/cybergrooming> (Informationen und Materialien zu Cybergrooming)

**LÄNGE, FORMAT** 100 Minuten (Langfassung) / 63 Minuten (gekürzte Schulfassung), digital, Farbe

**FSK** ab 16 Jahre, gekürzte Schulfassung ab 12 Jahre

**FBW** Prädikat „besonders wertvoll“

**SPRACHFASSUNG** deutsche Fassung, Originalfassung in Tschechisch

**FESTIVAL** Bergen International Film Festival 2020; CPX:DOX 2020; Český lev 2021, Bester Dokumentarfilm, Film Fans' Award, Beste Hauptdarstellerin (Nominierung Tereza Těžká)